

SILVERCREST®



PMR-FUNKGERÄTE-SET SFG 8000 B2

DE AT

PMR-FUNKGERÄTE-SET

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

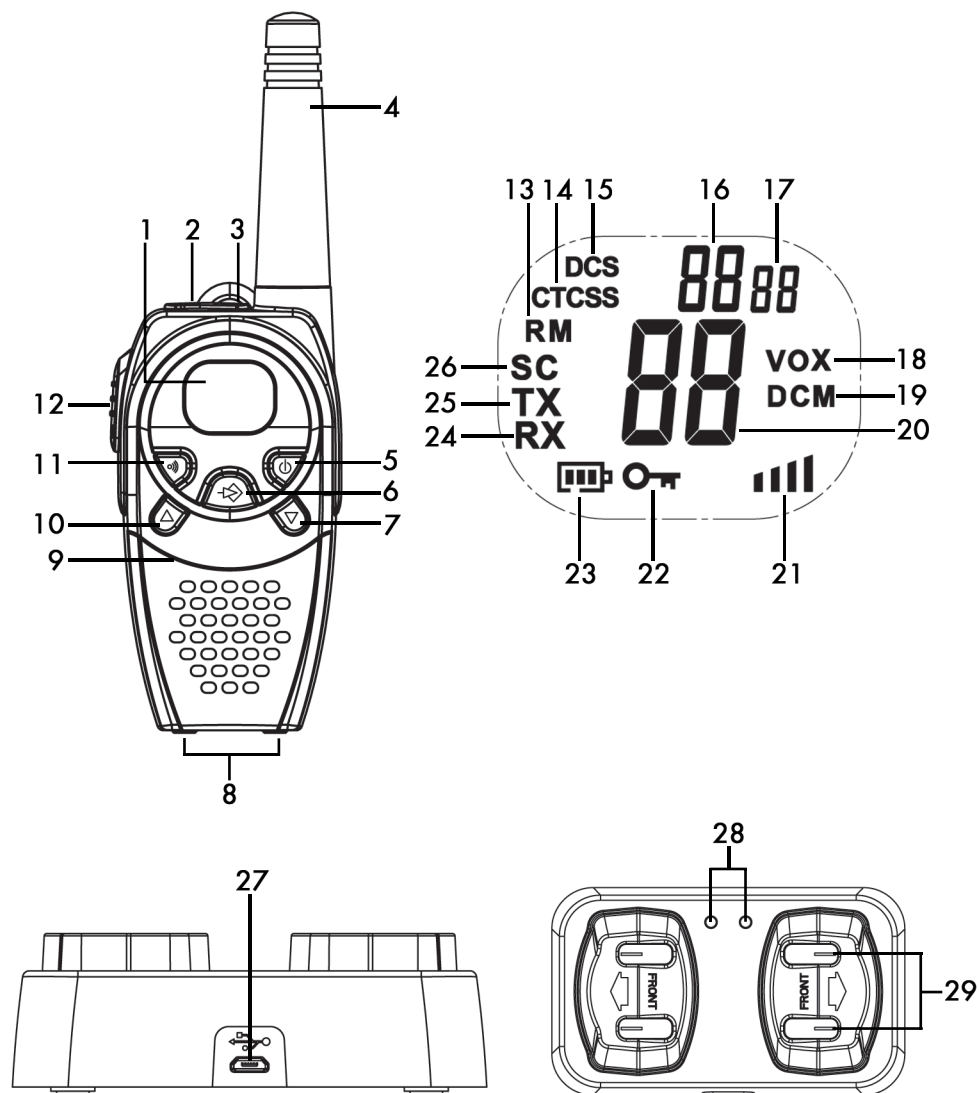
TARGA GMBH
Coesterweg 45
59494 Soest
GERMANY

Stand der Informationen:
07 / 2019 - Ident.-No.: SFG 8000 B2 072019-1

IAN 313957_1904

IAN 313957_1904

DE AT



Deutsch.....	2
---------------------	----------

Inhalt

1. Einleitung.....	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3. Lieferumfang	5
4. Technische Daten	6
5. Sicherheitshinweise	9
6. Urheberrecht	13
7. Übersicht	13
7.1. Sprechfunkgerät	13
7.2. Displayanzeige.....	14
7.3. Ladestation.....	14
8. Vor der Inbetriebnahme	15
8.1. Akkus / Batterien einlegen	15
8.2. Laden der Akkus	15
8.2.1. Ladestation vorbereiten	15
8.2.2. Akkus aufladen.....	16
8.3. Gürtelhalter anbringen/abnehmen	17
8.3.1. Gürtelhalter anbringen	17
8.3.2. Gürtelhalter abnehmen.....	17
8.4. Ohrhörer anschließen	17
9. Inbetriebnahme	18
9.1. Die Sprechfunkgeräte ein- und ausschalten.....	18
9.1.1. Sprechfunkgerät einschalten	18
9.1.2. Sprechfunkgerät ausschalten	18
9.2. Lautstärke einstellen.....	18
9.3. Anderen Kanal einstellen	19
9.4. Signal empfangen	19
9.5. Signal senden	19
9.6. Akku-/Batteriezustandsanzeige.....	20

10. Erweiterte Bedienung	20
10.1. CTCSS (Continuous Tone Coded Squelch System) /DCS (Digital Coded Squelch)	20
10.1.1. CTCSS-Code einstellen.....	21
10.1.2. DCS-Code einstellen.....	21
10.1.3. CTCSS-/DCS-Code deaktivieren	21
10.2. Kanalüberwachung	21
10.3. Automatisches Senden bei Geräuschen (VOX)	22
10.4. Kanalsuchlauf.....	22
10.4.1. Suche nach einem aktiven Kanal	22
10.4.2. Suche nach einem CTCSS-Code	23
10.4.3. Suche nach einem DCS-Code	23
10.5. Zweikanalsuchlauf	24
10.6. Ruftöne	24
10.6.1. Rufton einstellen	24
10.6.2. Rufton senden	25
10.7. Quittungston ein-/ausschalten	25
10.8. Tastenton ein-/ausschalten	25
10.9. RM (Room Monitor).....	25
10.10. Tastensperre.....	26
10.11. Stoppuhrfunktion.....	26
10.12. Display-Hintergrundbeleuchtung	26
11. Problemlösung	27
12. Wartung/Reinigung.....	28
12.1. Wartung	28
12.2. Reinigung.....	28
13. Umwelthinweise und Entsorgungsangaben.....	29
14. Konformitätsvermerke	29
15. Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung.....	30

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf des SilverCrest SFG 8000 B2 Sprechfunkgeräte-Sets haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden.

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des Sprechfunkgeräte-Sets vertraut und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise und benutzen Sie das Sprechfunkgeräte-Set nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Sprechfunkgeräte-Sets an Dritte ebenfalls mit aus.

1. Einleitung

Ihr SilverCrest SFG 8000 B2 besteht aus zwei Sprechfunkgeräten mit einer maximalen Reichweite von 8 km. Für die Kommunikation zwischen den beiden Sprechfunkgeräten stehen 16 verschiedene Kanäle zur Verfügung. Die Sprechfunkgeräte sind gegen leichten Regen geschützt.

Sie können Ihre Sprechfunkgeräte überall dort verwenden, wo Sie mit anderen Personen kommunizieren müssen. Beispielsweise können Sie zu Ihren Kindern im Garten Kontakt halten. Sofern Sie einen freien und störungsfreien Funkkanal gefunden haben, ist Ihre Kommunikation nur noch durch geografische Hindernisse und die maximale Reichweite begrenzt.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Sprechfunkgeräte-Set ist ein Gerät der Unterhaltungselektronik. Das SilverCrest SFG 8000 B2 Sprechfunkgeräte-Set dient zur Kommunikation mit anderen Personen. Das Sprechfunkgeräte-Set darf nur zu privaten, nicht zu industriellen und kommerziellen Zwecken verwendet werden. Es darf nicht in tropischen Klimaregionen genutzt werden. Es dürfen nur Anschlusskabel und externe Geräte verwendet werden, die sicherheitstechnisch und hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit und Abschirmqualität dem vorliegenden Gerät entsprechen.

Dieses Sprechfunkgeräte-Set erfüllt alle, im Zusammenhang mit der CE-Konformität, relevanten Normen und Standards. Bei eigenmächtigen Umbauten des Sprechfunkgeräte-Sets ist die Einhaltung dieser Normen nicht mehr gewährleistet. Aus hieraus resultierenden Schäden oder Störungen ist jegliche Haftung seitens des Herstellers ausgeschlossen. Benutzen Sie nur das vom Hersteller angegebene Zubehör. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Bitte beachten Sie die Landesvorschriften bzw. Gesetze des Einsatzlandes.



Schalten Sie Ihr Sprechfunkgerät aus, wenn Sie sich an Bord eines Flugzeugs befinden und entsprechende Anweisungen erhalten. Die Benutzung des Geräts muss entsprechend den Bestimmungen der Fluglinie oder den Anweisungen der Besatzung erfolgen.



Schalten Sie Ihr Gerät überall dort aus, wo Aushänge es von Ihnen verlangen. Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen verwenden möglicherweise Geräte, die empfindlich auf Hochfrequenzeinstrahlung reagieren.



In einigen Ländern ist es verboten, Ihr Sprechfunkgerät während des Steuerns eines Fahrzeugs zu benutzen. In diesem Fall stoppen Sie Ihr Fahrzeug neben der Straße, bevor Sie es benutzen.



Berühren Sie die Antenne während einer Übertragung nicht, da dadurch die Reichweite beeinflusst wird.

Ausnahme für Italien - Bitte beachten Sie folgenden Hinweis, wenn Sie das Gerät in Italien betreiben:



Das Gerät darf nicht ohne eine allgemeine Erlaubnis gemäß Artikel 99, Paragraph 3 des Gesetzes zur elektronischen Kommunikation (Codice delle comunicazioni elettroniche) verwendet werden, ausgenommen, es gehört zu den in Artikel 105 dieses Gesetzes beschriebenen Geräten.

3. Lieferumfang

Nehmen Sie alle vorhandenen Geräte und Zubehörteile aus der Verpackung und überprüfen Sie, ob alle Komponenten vollständig und unbeschädigt sind:

- 2 Sprechfunkgeräte SFG 8000 B2
- 2 Gürtelhalter
- 1 Ladestation
- 1 Netzteil
- 6 AAA-NiMH-Akkus
- Bedienungsanleitung mit Sicherheitshinweisen

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, rufen Sie bitte die Hotline an. Die Telefonnummer finden Sie im letzten Kapitel „Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung“.



Entfernen Sie die Schutzfolie von den Displays (1) der beiden Sprechfunkgeräte.

4. Technische Daten

Marke	SilverCrest
Modellbezeichnung	SFG 8000 B2
Kanäle	16
Subcode	CTCSS 38 / DCS 83
Frequenz	446,00625 MHz - 446,19375 MHz
Reichweite	Bis zu 8 km (im freien Feld)
Batterien / Akkus	je Sprechfunkgerät: 3 x AAA-Batterien oder 3 x AAA-NiMH-Akkus (1,2V/600mAh)
Sendeleistung	≤ 500 mW ERP
Modulationstyp	FM - F3E
Kanalabstand	12,5 kHz
Netzteil Duo-Ladestation	Hersteller : O Real Typ: TGE050P055 Eingang: 100 - 240 V AC, 50/60 Hz, 100 mA Ausgang: 5 V / 550 mA Leistung: max. 2,75 W
Abmessungen	Sprechfunkgerät : 55 x 103 x 36 mm Ladestation : 102 x 60 x 35 mm
Gewicht (ohne Akkus/Batterien)	Sprechfunkgerät : 90 g Ladestation : 60 g Netzteil : 55 g
Umgebung	Betrieb: 0 °C bis 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchtigkeit Lagerung : -20 °C bis 55 °C, max. 90% rel. Luftfeuchtigkeit
IP-Norm	IPX2-Schutz Tropfwasser

Frequenztabelle		CTCSS-Code							
Kanal	Frequenz (MHz)	Code	Frequenz (Hz)	Code	Freq. (Hz)	Code	Freq. (Hz)	Code	Freq. (Hz)
1	446,00625	0	Deaktiviert	10	94,8	20	131,8	30	186,2
2	446,01875	1	67,0	11	97,4	21	136,5	31	192,8
3	446,03125	2	71,9	12	100,0	22	141,3	32	203,5
4	446,04375	3	74,4	13	103,5	23	146,2	33	210,7
5	446,05625	4	77,0	14	107,2	24	151,4	34	218,1
6	446,06875	5	79,7	15	110,9	25	156,7	35	225,7
7	446,08125	6	82,5	16	114,8	26	162,2	36	233,6
8	446,09375	7	85,4	17	118,8	27	167,9	37	241,8
9	446,10625	8	88,5	18	123,0	28	173,8	38	250,3
10	446,11875	9	91,5	19	127,3	29	179,9		
11	446,13125								
12	446,14375								
13	446,15625								
14	446,16875								
15	446,18125								
16	446,19375								

DCS-Codes									
Nr.	DCS Code	Nr.	DCS Code	Nr.	DCS Code	Nr.	DCS Code	Nr.	DCS Code
1	23	18	125	35	245	52	412	69	624
2	25	19	131	36	251	53	413	70	627
3	26	20	132	37	261	54	423	71	631
4	31	21	134	38	263	55	431	72	632
5	32	22	143	39	265	56	432	73	654
6	43	23	152	40	271	57	445	74	662
7	47	24	155	41	306	58	464	75	664
8	51	25	156	42	311	59	465	76	703
9	54	26	162	43	315	60	466	77	712
10	65	27	165	44	331	61	503	78	723
11	71	28	172	45	343	62	506	79	731
12	72	29	174	46	346	63	516	80	732
13	73	30	205	47	351	64	532	81	734
14	74	31	223	48	364	65	546	82	743
15	114	32	226	49	365	66	565	83	754
16	115	33	243	50	371	67	606		
17	116	34	244	51	411	68	612		

5. Sicherheitshinweise

Vor der ersten Verwendung des Gerätes lesen Sie bitte die folgende Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig als zukünftige Referenz auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise für den sicheren Betrieb des Gerätes und zum Schutz des Anwenders.



Dieses Symbol kennzeichnet weitere informative Hinweise zum Thema.



Dieses Symbol weist Sie auf die Gefahr möglicher Gehörschäden hin.



Schutzklasse II



Das Netzteil ist nur für den Betrieb in Innenräumen geeignet.



Wechselspannung



Gleichspannung



USB (Universal Serial Bus)



Das Netzteil verfügt über einen Micro-USB-Stecker.



Effizienzklasse V



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil (Hersteller: ○ Real / Typenbezeichnung: TGE050P055) zum Anschluss an die Ladestation.



Allgemeine Sicherheitshinweise

- Elektrische Geräte gehören nicht in die Hände von Kindern oder Personen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen! Lassen Sie solche Personen niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen. Sie können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Kleinteile können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Beachten Sie auch, dass Erstickungsgefahr besteht, wenn Atemwege durch Verpackungsfolie abgedeckt werden.
- Falls Sie Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, trennen Sie sofort alle Kabelverbindungen. In diesen Fällen darf das Sprechfunkgeräte-Set nicht weiter verwendet werden, bevor eine Überprüfung durch einen Fachmann durchgeführt wurde. Atmen Sie keinesfalls Rauch aus einem möglichen Gerätebrand ein. Sollten Sie dennoch Rauch eingeatmet haben, suchen Sie einen Arzt auf. Das Einatmen von Rauch kann gesundheitsschädlich sein.



Betriebsumgebung/Umweltbedingungen

- Stellen Sie das Sprechfunkgeräte-Set auf eine feste, ebene Oberfläche und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Komponenten.
- Halten Sie das Sprechfunkgeräte-Set von Feuchtigkeit fern. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen oder Getränke auf oder neben die Komponenten. Vermeiden Sie Erschütterungen, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung. Das Sprechfunkgeräte-Set könnte dadurch beschädigt werden.
- Das Sprechfunkgeräte-Set ist nicht für den Betrieb in Räumen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit (z. B. Badezimmer) oder übermäßigem Staubaufkommen ausgelegt. Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit: 0 °C bis 30 °C, max. 85 % rel. Feuchte.
- Wenn das Sprechfunkgeräte-Set großen Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann es durch Kondensation zu Feuchtigkeitsbildung kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann. Warten Sie in dem Fall so lange mit der Inbetriebnahme, bis das Sprechfunkgeräte-Set die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Achten Sie darauf, dass keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben dem Sprechfunkgeräte-Set stehen.



Kabel

Fassen Sie alle Kabel immer am Stecker und ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Stellen Sie keine Möbelstücke oder andere schweren Gegenstände auf Kabel und achten Sie darauf, dass diese nicht geknickt werden, insbesondere am Stecker und an den Anschlussbuchsen. Machen Sie niemals einen Knoten in ein Kabel und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Alle Kabel sollten so gelegt werden, dass niemand darauf tritt oder behindert wird.

Ein beschädigtes Stromversorgungskabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Stromversorgungskabel von Zeit zu Zeit. Verwenden Sie keine Adapterstecker oder Verlängerungskabel, die nicht den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen und nehmen Sie auch keine Eingriffe am Netzteil und am Stromversorgungskabel vor!



Batterien und Akkus

- Legen Sie die Batterien/Akkus stets polrichtig ein. Beachten Sie dazu die Kennzeichnung im Batteriefach.
- Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen und werfen Sie diese unter keinen Umständen ins Feuer.
- Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs.
- Entnehmen Sie die Batterien/Akkus, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
- Batterien/Akkus müssen über vorgesehene Sammelstellen entsorgt werden. Hinweise zur Entsorgung von Batterien/Akkus finden Sie im Kapitel „Umwelthinweise und Entsorgungsangaben“.



Achtung Explosionsgefahr!

- Tauschen Sie die Batterien/Akkus niemals in einer potenziell explosionsgefährdeten Umgebung aus. Während des Einsetzens oder Entfernens der Batterien bzw. Akkus kann es zu einem Funkenschlag kommen, der eine Explosion auslöst.
- Schalten Sie Ihr Sprechfunkgerät aus, wenn Sie sich in einer explosionsgefährdeten Umgebung befinden. Ein Funkenschlag in solchen Gebieten kann eine Explosion oder Brände verursachen. Außerdem kann er zu Verletzungen und sogar zum Tode führen.

- Explosionsgefährdete Bereiche sind oft, aber nicht immer eindeutig ausgewiesen. Dazu zählen Tankbereiche, wie z. B. unter Deck bei Schiffen, Kraftstoffüberführungen oder Kraftstoffaufbewahrungsbereiche, Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Teilchen enthält, wie zum Beispiel Getreide, Staub oder Metallpulver, und alle anderen Bereiche, in denen Sie normalerweise angewiesen werden Ihren Kraftfahrzeugmotor abzuschalten.
- Werfen Sie Batterien bzw. Akkus niemals ins Feuer, da sie explodieren können.
- Versuchen Sie niemals nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Es dürfen nur baugleiche Batterien/Akkus verwendet werden. Verwenden Sie immer drei gleiche Batterien/Akkus (Typ, Kapazität). Die Daten finden Sie im Kapitel „Technische Daten“.



Achtung Verbrennungsgefahr!

- Berühren Sie die Antenne niemals, wenn die Antennenisolierung beschädigt ist. Eine Berührung der Antenne mit der Haut kann während des Sendens zu kleinen Verbrennungen führen.
- Batterien und Akkus können Sachschäden und Verbrennungen verursachen, wenn leitende Materialien wie Schmuck, Schlüssel oder Ketten die Kontakte berühren. Das leitende Material kann einen elektrischen Stromkreis bilden (Kurzschluss) und sich stark erhitzen. Handhaben Sie Akkus und Batterien vorsichtig. Insbesondere, wenn Sie diese in einer Tasche, einem Geldbeutel oder einem anderen Behälter mit metallenen Objekten aufbewahren.



Achtung Verletzungsgefahr!

- Positionieren Sie Ihr Gerät nicht vor oder über dem Airbag Ihres Kraftfahrzeugs. Airbags blasen sich mit großer Wucht auf. Bei einem Unfall kann es sein, dass das Funkgerät mit großer Kraft durch das Auto geschleudert wird und dabei Insassen des Fahrzeugs verletzt.
- Halten Sie mit dem Sprechfunkgerät einen Abstand von mindestens 15 cm zu Herzschrittmachern.
- Schalten Sie Ihr Sprechfunkgerät aus, falls Interferenzen mit medizinischen Geräten auftreten.

Gefahren durch Lärmbelästigung



Vorsicht beim Verwenden eines Ohrhörers (nicht im Lieferumfang). Längeres Hören kann bei voller Lautstärke zu Hörschäden des Benutzers führen.






6. Urheberrecht

Alle Inhalte dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem Urheberrecht und werden dem Leser ausschließlich als Informationsquelle bereitgestellt. Jegliches Kopieren oder Vervielfältigen von Daten und Informationen ist ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch den Autor verboten. Dies betrifft auch die gewerbliche Nutzung der Inhalte und Daten. Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

7. Übersicht

Diese Bedienungsanleitung ist mit einem ausklappbaren Umschlag versehen. In der Innenseite des Umschlags sind die einzelnen Komponenten mit einer Bezifferung abgebildet. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

7.1. Sprechfunkgerät

- 1 Display
- 2 Netzteilanschluss (mit Gummiabdeckung)
- 3 Ohrhöreranschlussbuchse (mit Gummiabdeckung)
- 4 Antenne
- 5 Ein-/Aus-Taste 
- 6 Menütaste 
 - Aufrufen der Menüeinstellungen
- 7 Abwärts-Taste 
 - Verringern der Lautsprecherlautstärke
 - Auswahl des vorherigen Menüpunktes
- 8 Ladekontakte
- 9 Mikrofon
- 10 Aufwärts-Taste 
 - Erhöhen der Lautsprecherlautstärke
 - Auswahl des nächsten Menüpunktes
- 11 Ruftaste 
- 12 PTT-Taste (Sprechtaste)

7.2. Displayanzeige

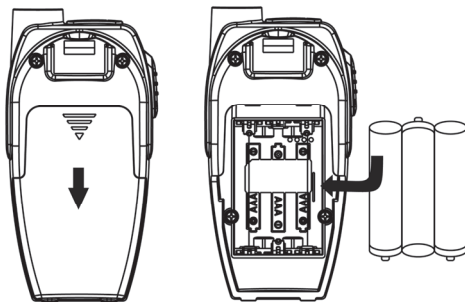
- 13 RM-Anzeige
- 14 CTCSS-Anzeige
- 15 DCS-Anzeige
- 16 CTCSS-/DCS- Code / Stoppuhr Sekunden / Menüoptionswert
- 17 Stoppuhr Hundertstelwert
- 18 VOX-Symbol
- 19 DCM-Symbol
- 20 Anzeige des Kanals/Menüpunkts
- 21 Lautsprecherlautstärke
- 22 Tastensperre-Symbol
- 23 Ladeanzeige
- 24 Empfangssymbol (RX)
- 25 Sendesymbol (TX)
- 26 Suchlauf-Symbol

7.3. Ladestation

- 27 Netzteilanschluss
- 28 Ladeanzeige
- 29 Ladekontakte

8. Vor der Inbetriebnahme

8.1. Akkus / Batterien einlegen



(Abbildung ähnlich)

- Entfernen Sie, falls nötig, den Gürtelhalter (siehe Kapitel „Gürtelhalter abnehmen“).
- Drücken Sie auf die geriffelte Fläche der Batteriefachabdeckung und schieben Sie diese nach unten. Heben Sie dann die Batteriefachabdeckung ab.
- Legen Sie die Batterien/Akkus der Größe AAA polrichtig in das Batteriefach. Achten Sie hierbei auf die Symbole + und - auf den Batterien und im Batteriefach.
- Schließen Sie das Batteriefach. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung auf die entsprechende Aussparung am Gehäuse des Sprechfunkgerätes und schieben Sie die Batteriefachabdeckung nach oben, bis sie einrastet.
- Bringen Sie den Gürtelhalter wieder an (siehe „Gürtelhalter anbringen“).

8.2. Laden der Akkus

Betreiben Sie das SilverCrest SFG 8000 B2 Sprechfunkgeräte-Set mit Akkus, lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch.

8.2.1. Ladestation vorbereiten

- Stellen Sie die Ladestation auf eine stabile Oberfläche.
- Schließen Sie das Kabel des Netzteils an die Stromeingangsbuchse [27] der Ladestation an.
- Verbinden Sie das Netzteil mit einer stromführenden Netzsteckdose.

Vorsicht!



Achten Sie darauf, dass sich die Netzsteckdose in Reichweite befindet und gut zugänglich ist, damit Sie im Notfall das Netzteil schnell aus der Netzsteckdose ziehen können. Anderenfalls können Kurzschlüsse oder Brände entstehen.



Das Netzteil der Ladestation verbraucht auch dann Strom, wenn Sie kein Sprechfunkgerät eingesetzt haben. Aus diesem Grunde sollten Sie bei Nichtgebrauch das Netzteil aus der Netzsteckdose ziehen, um es vollständig vom Stromnetz zu trennen und unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden.

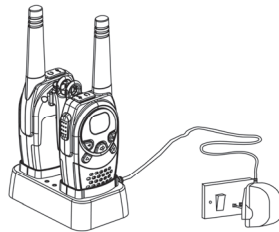
8.2.2. Akkus aufladen



Laden Sie die Akkus der beiden Sprechfunkgeräte vollständig auf, bevor Sie diese in Betrieb nehmen. Der Ladevorgang dauert ca. 12 Stunden.

Setzen Sie die beiden Sprechfunkgeräte, wie dargestellt, in die Ladestation.

Die Ladeanzeige [28] auf der Oberseite der Ladestation leuchtet, wenn die Sprechfunkgeräte richtig eingesetzt wurden und der Akku geladen wird. Der Ladevorgang dauert ca. 12 Stunden. Die Ladeanzeige [28] leuchtet auch, wenn die Akkus vollständig geladen sind.



(Abbildung ähnlich)



Sie können ein Sprechfunkgerät auch ohne die Ladestation laden. Schließen Sie dazu das Kabel des Netzteils direkt an den Netzteilanschluss [2] des Sprechfunkgerätes an. Öffnen Sie dazu die Gummiabdeckung über dem Netzteilanschluss [2].



Die Sprechfunkgeräte können während des Ladevorgangs nicht verwendet werden.



Bewahren Sie die Sprechfunkgeräte nicht in der Ladestation auf, da diese hier dauerhaft geladen werden. Führen Sie den Ladevorgang nur bei entladenen Akkus durch.

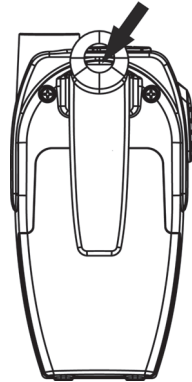
8.3. Gürtelhalter anbringen/abnehmen

8.3.1. Gürtelhalter anbringen

Schieben Sie den Gürtelhalter in die Führung auf der Rückseite des Sprechfunkgerätes ein. Der Gürtelhalter muss hörbar einrasten.

8.3.2. Gürtelhalter abnehmen

Um den Gürtelhalter vom Sprechfunkgerät abzunehmen, lösen Sie mit dem Finger die Arretierung (Pfeil) des Gürtelhalters und schieben bei gelöster Arretierung den Gürtelhalter nach oben aus der Führung heraus.



(Abbildung ähnlich)

8.4. Ohrhörer anschließen

Sie können Ihre Sprechfunkgeräte mit einem geeigneten Ohrhörer (nicht im Lieferumfang) verwenden. Die Ohrhöreranschlussbuchse [3] befindet sich unter einer Gummiabdeckung.



Verwenden Sie nur Ohrhörer mit 2,5 mm-Klinkenstecker, Mikrofon und PTT-Taste. Einen geeigneten Ohrhörer können Sie im Elektrofachhandel erwerben.



Vorsicht!

Bevor Sie den Ohrhörer anschließen, regeln Sie unbedingt die Lautstärke herunter (siehe Seite 18). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Sie Ihr Gehör durch den sehr hohen Ohrhörerpegel schädigen.

1. Um den Ohrhörer anzuschließen, öffnen Sie die Gummiabdeckung über der Ohrhöreranschlussbuchse [3].
2. Verbinden Sie einen 2,5 mm-Klinkenstecker des Ohrhörers mit der Ohrhöreranschlussbuchse [3].



Bei Anschluss des Ohrhörers ist der IPX2-Schutz gegen schräg einfallendes Tropfwasser nicht mehr gewährleistet.



Die PTT-Taste am Ohrhörer funktioniert genauso wie die PTT-Taste [12] am Sprechfunkgerät. Beim Verwenden der PTT-Taste des Ohrhörers sprechen Sie in das Mikrofon des Ohrhörers.

9. Inbetriebnahme

Um über zwei oder mehr Sprechfunkgeräte kommunizieren zu können, müssen diese auf denselben Kanal und CTCSS- bzw. DCS-Code eingestellt sein. Außerdem müssen Sie sich in Reichweite befinden (max. 8 km im freien Gelände).

Die Funkverbindung wird über unverschlüsselte Kanäle hergestellt, d. h. dass auch andere Personen, die ein Funkgerät oder einen Empfänger für den eingestellten Kanal besitzen, Ihr Gespräch mithören können. Es stehen maximal 16 Kanäle zur Auswahl.




Die Displayabbildungen in dieser Bedienungsanleitung zeigen immer nur die für die beschriebene Funktion bzw. Einstellung relevanten Informationen an.

9.1. Die Sprechfunkgeräte ein- und ausschalten


9.1.1. Sprechfunkgerät einschalten



Halten Sie die Ein-/Aus-Taste  [5] mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Es ertönt ein akustisches Signal und im Display [1] wird der aktuell eingestellte Kanal angezeigt.



Das Sprechfunkgerät befindet sich immer auf Empfang, sofern es eingeschaltet ist und nicht sendet (Standby-Modus).

9.1.2. Sprechfunkgerät ausschalten

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste  [5] mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Es ertönt ein akustisches Signal und das Display [1] erlischt.

9.2. Lautstärke einstellen






- Drücken Sie die Aufwärts-Taste  [10], um die Lautstärke zu erhöhen. Dabei wird die Lautsprecherlautstärke über die Anzahl der Balken [21] angezeigt (ein Balken = leise; vier Balken = sehr laut).
- Drücken Sie die Abwärts-Taste  [7], um die Lautstärke zu verringern.

9.3. Anderen Kanal einstellen

Wenn Sie einen anderen Kanal einstellen, sollten Sie dies stets auf beiden Sprechfunkgeräten tun, damit Sie sich mit der Gegenstelle unterhalten können.



- Drücken Sie die Menütaste  [6] einmal. Auf dem Display blinkt die aktuelle Kanalnummer.
- Drücken Sie die Aufwärts-  [10] bzw. Abwärts-Taste  [7], um einen anderen Kanal einzustellen.
- Drücken Sie die PTT-Taste [12], um die neue Einstellung zu bestätigen.



Wird beim Einstellen 5 Sekunden lang keine Taste betätigt, kehrt das Sprechfunkgerät in den Standby-Modus zurück und übernimmt die zuvor getätigte Einstellung.

9.4. Signal empfangen

Das Sprechfunkgerät befindet sich immer auf Empfang, sofern es eingeschaltet ist und nicht sendet (Standby-Modus).

9.5. Signal senden



- Halten Sie während des Sendens die PTT-Taste [12] gedrückt. Im Display [1] erscheint das TX-Symbol.
- Sprechen Sie in das Mikrofon [9]. Halten Sie dazu das Sprechfunkgerät im Abstand von ca. 10 cm senkrecht vor Ihren Mund.
- Lassen Sie die PTT-Taste [12] erst dann wieder los, wenn Sie mit Ihrer Durchsage fertig sind.

9.6. Akku-/Batteriezustandsanzeige

Der Ladepegel des Akkus bzw. der Batterien wird bei eingeschaltetem Sprechfunkgerät durch die Anzahl der Balken im Batteriesymbol der Ladeanzeige [23] im Display [1] angezeigt.



Akkus/Batterien voll

Akkus/Batterien 2/3 voll

Akkus/Batterien 1/3 voll

Akkus/Batterien leer

Sind die Akkus bzw. die Batterien nahezu erschöpft, ertönt ein akustisches Signal. Ist dies der Fall, müssen die Batterien ausgetauscht bzw. die Akkus aufgeladen werden.

10. Erweiterte Bedienung

Über die Menütaste ➤ [6] können Sie Ihr Sprechfunkgerät an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen. Eine Beschreibung der Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.



Wird beim Einstellen 5 Sekunden lang keine Taste betätigt, kehrt das Sprechfunkgerät in den Standby-Modus zurück und übernimmt die zuvor getätigte Einstellung.

10.1. CTCSS (Continuous Tone Coded Squelch System) /DCS (Digital Coded Squelch)

Falls in Ihrer Umgebung viele Sprechfunkgeräte im Einsatz sind, besteht die Möglichkeit, dass einige der Teilnehmer denselben Kanal verwenden. Um zu vermeiden, dass Sie Signale von anderen empfangen, wurden die CTCSS- bzw. DCS-Codes integriert.

Der dreistellige CTCSS- bzw. DCS-Code ist ein Tonsignal, das das Sprechfunkgerät übermittelt. Zwei Teilnehmer, die denselben Kanal und denselben CTCSS- bzw. DCS-Code eingestellt haben, können sich gegenseitig hören. Sie können keine anderen Teilnehmer auf diesem Kanal hören, es sei denn, andere Sprechfunkgeräte verwenden ebenfalls diesen CTCSS- bzw. DCS-Code. Ihr SilverCrest SFG 8000 B2 unterstützt 38 analoge CTCSS- (1 bis 38) und 83 digitale DCS-Codes (1 bis 83).



Jedes andere Sprechfunkgerät, das auf den gleichen Kanal und CTCSS- bzw. DCS-Code eingestellt ist, kann Ihr Gespräch empfangen und mithören.



Die Einstellung eines CTCSS- oder DCS-Codes schützt nicht vor Mithören, ein Gerät, das auf den gleichen Kanal eingestellt ist und keinen CTCSS- oder DCS-Code aktiviert hat, kann alle Gespräche auf dem Kanal mithören.

10.1.1. CTCSS-Code einstellen



- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6] zweimal. Auf dem Display blinkt „CTCSS“ und der eingestellte CTCSS-Code.
- Drücken Sie die Aufwärts- ▲ [10] bzw. Abwärts-Taste ▼ [7], um einen anderen CTCSS-Code einzustellen.
- Drücken Sie die PTT-Taste [12], um die neue Einstellung zu bestätigen.

10.1.2. DCS-Code einstellen



- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6] dreimal. Auf dem Display blinkt „DCS“ und der eingestellte DCS-Code.
- Drücken Sie die Aufwärts- ▲ [10] bzw. Abwärts-Taste ▼ [7], um einen anderen DCS-Code einzustellen.
- Drücken Sie die PTT-Taste [12], um die neue Einstellung zu bestätigen.

10.1.3. CTCSS-/DCS-Code deaktivieren

Um den CTCSS- bzw. DCC-Code auszuschalten, wählen Sie den Code „00“. Im Menü wird bei dieser Auswahl „OF“ angezeigt.

10.2. Kanalüberwachung

Mit dieser Funktion können Sie im aktuellen Kanal nach schwächeren Signalen suchen.

- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6] und die Abwärts-Taste ▼ [7] gleichzeitig, um die Kanalüberwachung zu aktivieren.
- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6], um die Kanalüberwachung zu beenden.



Während der Kanalüberwachung kann jedes Gespräch auf einem Kanal mitgehört werden, unabhängig von dem eingestellten CTCSS- bzw. DCS-Code.

10.3. Automatisches Senden bei Geräuschen (VOX)

Diese Funktion arbeitet ähnlich wie die Freisprecheinrichtung Ihres Handys. Das Sprechfunkgerät schaltet auf Senden um, sobald es Ihre Stimme (oder ein anderes Geräusch in Ihrer Umgebung) erkennt. So können Sie Ihre Durchsage machen, ohne die PTT-Taste [12] zu betätigen. Wenn Sie sich in einer lauten oder windigen Umgebung befinden, sollten Sie diese Funktion nicht verwenden.



- Drücken Sie die Menütaste ➡ [6] viermal. Auf dem Display blinkt „VOX“ und die aktuelle VOX-Einstellung.
- Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ [10], um VOX zu aktivieren bzw. die VOX-Empfindlichkeit zu erhöhen.
- Durch Drücken der Abwärts-Taste ▼ [7] können Sie die VOX-Empfindlichkeit verringern bzw. die VOX-Funktion abschalten („OF“).
- Drücken Sie die PTT-Taste [12], um die neue Einstellung zu bestätigen.

10.4. Kanalsuchlauf

Der Kanalsuchlauf durchsucht in einer Endlosschleife alle Kanäle (1-16) nach aktiven Sendern.

Wurde ein aktiver Kanal gefunden, haben Sie die Möglichkeit den CTCSS- oder DCS-Code zu suchen, den ein Teilnehmer auf dem Kanal eingestellt hat.

10.4.1. Suche nach einem aktiven Kanal



- Drücken Sie die Menütaste ➡ [6] fünfmal. Auf dem Display blinkt „SC“ und die aktuelle Kanalnummer.
- Drücken Sie die Aufwärts- ▲ [10] bzw. Abwärts-Taste ▼ [7], um den Kanalsuchlauf zu starten.

Der Suchlauf wird gestoppt, sobald ein aktiver Kanal gefunden wurde. Sie können die Übertragung dann abhören. Wird die Übertragung auf dem gefundenen Kanal beendet, wird der Suchlauf automatisch fortgesetzt.



Wird die PTT-Taste [12] gedrückt, während Sie einen gefundenen Kanal abhören, übernimmt das Sprechfunkgerät diesen Kanal und wechselt wieder in den Standby-Modus.

10.4.2. Suche nach einem CTCSS-Code

Wird ein aktiver Kanal gefunden, drücken Sie die PTT-Taste [12], um den gefundenen Kanal zu übernehmen. Anschließend können Sie nach dem verwendeten CTCSS- oder DCS-Code suchen.



- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6] sechsmal. Auf dem Display blinkt „SC“ und „CTCSS 00“. Die verwendete Kanalnummer wird ebenfalls angezeigt.
- Drücken Sie die Aufwärts- ▲ [10] bzw. Abwärts-Taste ▼ [7], um den Suchlauf auf dem gewählten Kanal zu starten.

Sobald eine Übertragung auf dem gewählten Kanal stattfindet, wird der CTCSS-Code (falls verwendet) erkannt und angezeigt.



Wird die PTT-Taste [12] gedrückt, übernimmt das Sprechfunkgerät den Code und wechselt wieder in den Standby-Modus.

10.4.3. Suche nach einem DCS-Code



- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6] siebenmal. Auf dem Display blinkt „SC“ und „DCS 00“. Die verwendete Kanalnummer wird ebenfalls angezeigt.
- Drücken Sie die Aufwärts- ▲ [10] bzw. Abwärts-Taste ▼ [7], um den Suchlauf auf dem gewählten Kanal zu starten.

Sobald eine Übertragung auf dem gewählten Kanal stattfindet, wird der DCS-Code (falls verwendet) erkannt und angezeigt.



Wird die PTT-Taste [12] gedrückt, übernimmt das Sprechfunkgerät den Code und wechselt wieder in den Standby-Modus.

10.5. Zweikanalsuchlauf

Normalerweise ist Ihr Sprechfunkgerät immer nur auf einem Kanal mit oder ohne CTCSS- bzw. DCS-Code empfangsbereit. Der Zweikanalsuchlauf dient zur Überwachung eines zweiten Kanals mit CTCSS- bzw. DCS-Code.

Ist der Zweikanalsuchlauf aktiviert, wechselt das Sprechfunkgerät abwechselnd zwischen den zwei Kanälen hin und her.



- Drücken Sie die Menütaste ➞ [6] elfmal. Auf dem Display blinkt „DCM OF“ .
- Drücken Sie die Aufwärts- ▲ [10] bzw. Abwärts-Taste ▼ [7], um den Kanal zu wechseln.
- Drücken Sie die Menütaste ➞ [6], um die Kanalauswahl zu bestätigen und zur CTCSS-Auswahl zu gelangen. Durch erneutes Drücken der Menütaste ➞ [6] gelangen Sie zur DCS-Auswahl.
- Drücken Sie die Aufwärts- ▲ [10] bzw. Abwärts-Taste ▼ [7], um den CTCSS- bzw. DCS-Code zu ändern.
- Drücken Sie die PTT-Taste [12], um die neue Einstellung zu bestätigen und in den Standby-Modus zurückzukehren.



Zum Deaktivieren der Funktion, wählen Sie „OF“, wenn Sie den DCM-Kanal auswählen.

10.6. Ruftöne

Der Rufton ist ein Tonsignal, das andere Teilnehmer darauf hinweist, dass Sie eine Durchsage machen möchten. Ihr SilverCrest SFG 8000 B2 unterstützt 15 Ruftöne.

10.6.1. Rufton einstellen



- Drücken Sie die Menütaste ➞ [6] achtmal. Auf dem Display wird „CA“ angezeigt, die Nummer des aktiven Ruftons blinkt und der Rufton wird wiedergegeben.
- Drücken Sie die Aufwärts- ▲ [10] bzw. Abwärts-Taste ▼ [7], um einen anderen Rufton auszuwählen.

10.6.2. Rufton senden

Drücken Sie kurz die Ruftaste *[[11], um den Rufton über den eingestellten Kanal zu senden.

10.7. Quittungston ein-/ausschalten

Wenn Sie nach dem Senden die PTT-Taste [12] loslassen, wird ein Quittungston gesendet, um das Ende der Durchsage zu bestätigen. Sie können diesen Quittungston bei Bedarf deaktivieren.



- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6] neunmal. Auf dem Display wird „rO“ angezeigt und der aktuelle Status blinkt.
- Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ [10] zum Aktivieren (ON) bzw. die Abwärts-Taste ▼ [7] zum Deaktivieren (OF) des Quittungstons.
- Drücken Sie die PTT-Taste [12], um die neue Einstellung zu bestätigen und in den Standby-Modus zurückzukehren.

10.8. Tastenton ein-/ausschalten

Normalerweise hören Sie ein akustisches Signal, wenn Sie eine Taste betätigen. Diese Funktion gilt nicht für die Ein-/Aus-Taste Ⓟ [5] oder die PTT-Taste [12]. Sie können den Tastenton bei Bedarf deaktivieren.



- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6] zehnmal. Auf dem Display wird „tO“ angezeigt und der aktuelle Status blinkt.
- Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ [10] zum Aktivieren (ON) bzw. die Abwärts-Taste ▼ [7] zum Deaktivieren (OF) des Tastentons.
- Drücken Sie die PTT-Taste [12], um die neue Einstellung zu bestätigen und in den Standby-Modus zurückzukehren.

10.9. RM (Room Monitor)

Diese Funktion können Sie verwenden, um einen Raum zu überwachen. Das Sprechfunkgerät sendet in dieser Funktion, solange Stimmen oder Geräusche in der näheren Umgebung erkannt werden, ohne dass die PTT-Taste [12] betätigt werden muss. Somit können Sie diese Stimmen oder andere Geräusche an dem zweiten Sprechfunkgerät hören.



Verwenden Sie die Sprechfunkgeräte bei dieser Funktion in getrennten Räumen. Ansonsten kann ein lautes Pfeifgeräusch (Rückkopplung) entstehen.



- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6] zwölfmal. Auf dem Display wird „RM OF“ angezeigt und der aktuelle Status blinkt.
- Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ [10], um den Room Monitor zu aktivieren.
- Durch Drücken der Abwärts-Taste ▼ [7] können Sie die Funktion abschalten („RM OF“).
- Drücken Sie die Menütaste ➤ [6], um die Einstellung zu bestätigen.

- Um den Room Monitor zu beenden, drücken Sie die Menütaste ➞ [6] elfmal und anschließend die Abwärts-Taste ▼ [7], bis „RM OF“ angezeigt wird. Drücken Sie zur Bestätigung die Menütaste ➞ [6].

10.10. Tastensperre



- Drücken Sie die Menütaste ➞ [6] für drei Sekunden, um die Tastensperre zu aktivieren. Auf dem Display wird das Tastensperre-Symbol angezeigt.
- Zum Aufheben der Tastensperre drücken Sie die Menütaste ➞ [6] erneut für drei Sekunden. Das Tastensperre-Symbol erlischt auf dem Display.



Die folgenden Tasten funktionieren auch bei aktivierter Tastensperre: PTT-Taste [12], die Ruftaste •» [11] und die Ein-/Aus-Taste ⚡ [5].

10.11. Stoppuhrfunktion

Ihr SilverCrest SFG 8000 B2 besitzt eine Stoppuhrfunktion zur Zeitmessung. Die Stoppuhr zählt bis 59'59''99.



- Drücken Sie die Ruftaste •» [11] für drei Sekunden, um die Stoppuhr zu starten. Die Stoppuhranzeige erscheint im Display.
- Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ [10], um die Zeitmessung zu starten.
- Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ [10], um die Zeitmessung zu stoppen.
- Drücken Sie die Abwärts-Taste ▼ [7], um die Zeitmessung auf „Null“ zurückzusetzen.
- Drücken Sie die Ruftaste •» [11] für drei Sekunden, um die Stoppuhr zu beenden.



Die Stoppuhr funktioniert nicht, wenn die Kanalüberwachung aktiv ist.

10.12. Display-Hintergrundbeleuchtung

Das Display [1] des Sprechfunkgerätes besitzt eine Hintergrundbeleuchtung, damit Sie das Gerät auch problemlos im Dunkeln bedienen können. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn Sie eine beliebige Taste betätigen (ausgenommen sind die PTT-Taste [12], die Ruftaste •» [11]). Die Ein-/Aus-Taste ⚡ [5] schaltet die Hintergrundbeleuchtung nur beim Einschalten ein.

Die Hintergrundbeleuchtung erlischt nach 6 Sekunden automatisch.

11. Problemlösung

Die meisten Probleme können Sie selbst anhand der folgenden Tabelle lösen. Falls das Problem nach Durcharbeiten dieser Ansätze fortbesteht, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline. Die Telefonnummer finden Sie im letzten Kapitel „Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung“. Führen Sie keine eigenhändigen Reparaturarbeiten durch!

Problem	Lösung
Sprechfunkgerät lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Ein-/Aus-Taste [5] mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. • Laden Sie die Akkus des Sprechfunkgeräts auf oder setzen Sie neue Batterien ein.
Keine Übertragung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie auf beiden Sprechfunkgeräten denselben Kanal und ggf. denselben CTCSS- bzw. CDCSS-Code ein. • Halten Sie die PTT-Taste [12] vollständig gedrückt, während Sie sprechen. • Wenn die Übertragung gestört ist, wechseln Sie auf einen anderen Kanal.
Geringe Reichweite, Störgeräusche bei der Übertragung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Reichweite hängt von der Umgebung ab. Stahlkonstruktionen, Betongebäude oder die Benutzung in Kraftfahrzeugen verringern die Reichweite. Bewegen Sie sich an einen Ort, an dem Sie möglichst freien Sichtkontakt zum Empfänger haben.
Empfang gestört	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie sich von möglichen elektromagnetischen Störquellen (Hochspannungsleitungen, Maschinen mit Elektromotor usw.). • Sender und Empfänger befinden sich zu nahe aneinander. Der Mindestabstand zwischen zwei Geräten beträgt 1,5m. • Versuchen Sie, ob die Kommunikationsqualität auf einem anderen Kanal besser ist.

12. Wartung/Reinigung

12.1. Wartung

- Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Sprechfunkgeräte-Set beschädigt wurde, Flüssigkeit oder Gegenstände ins Innere des Produktes gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde oder wenn es nicht einwandfrei funktioniert oder heruntergefallen ist.
- Falls Sie Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, entfernen Sie die Ladestation sofort vom Stromnetz bzw. nehmen die Akkus/Batterien aus den Sprechfunkgeräten. In diesen Fällen darf das Produkt nicht weiter verwendet werden, bevor eine Überprüfung durch einen Fachmann durchgeführt wurde.
- Lassen Sie alle Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse, das Sprechfunkgeräte-Set könnte beschädigt werden.
- Führen Sie keine eigenhändigen Wartungsarbeiten durch!



Bei beschädigtem Stromversorgungskabel besteht Gefahr durch einen elektrischen Schlag.

12.2. Reinigung

- Um das Sprechfunkgeräte-Set zu reinigen, trennen Sie es vom Stromnetz.
- Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel oder gar Verdünner, da sie in das Gehäuse gelangen und dauerhafte Schäden verursachen können.
- Verwenden Sie bei stärkerer Verschmutzung nur ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- Reinigen Sie die Batteriekontakte von Zeit zu Zeit mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.
- Sollte ein Sprechfunkgerät nass werden, schalten Sie es umgehend aus und entnehmen die Akkus bzw. Batterien. Wischen Sie das Innere des Batteriefachs mit einem weichen Tuch trocken. Lassen Sie das Batteriefach so lang geöffnet, bis die eingedrungene Feuchtigkeit verdunstet ist. Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, nachdem es vollständig getrocknet ist.

13. Umwelthinweise und Entsorgungsangaben



Wenn das Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Gerätes vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.



Denken Sie an den Umweltschutz. Verbrauchte Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass Batterien/Akkus nur im entladenen Zustand in die Sammelbehälter für Geräte-Altbatterien gegeben werden dürfen bzw. bei nicht vollständig entladenen Batterien, Vorsorge gegen Kurzschlüsse getroffen werden muss.



Führen Sie auch die Verpackung einer umweltgerechten Entsorgung zu. Kartonagen können bei Altpapiersammlungen oder an öffentlichen Sammelplätzen zur Wiederverwertung abgegeben werden. Folien und Kunststoffe des Lieferumfangs werden über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen eingesammelt und umweltgerecht entsorgt.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung:

1–7: Kunststoffe / 20–22: Papier und Pappe / 80–98: Verbundstoffe.

14. Konformitätsvermerke



Hiermit erklärt die TARGA GmbH, dass das PMR-Set SilverCrest SFG 8000 B2 der Richtlinie 2014/53/EU, der ErP-Richtlinie 2009/125/EC mit der Durchführungsverordnung 278/2009 sowie der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: https://www.targa.gmbh/downloads/conformity/313957_1904.pdf

15. Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

Garantie der TARGA GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft. Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind. Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Produktes sorgfältig die beigelegte Dokumentation. Sollte es mal zu einem Problem kommen, welches auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.
- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenschein und die Artikelnummer bzw. wenn vorhanden die Seriennummer als Nachweis für den Kauf bereit.
- Für den Fall, dass eine telefonische Lösung nicht möglich ist, wird durch unsere Hotline in Abhängigkeit der Fehlerursache ein weiterführender Service veranlasst.



Service

DE

Telefon: 0800 5435111

E-Mail: targa@lidl.de**AT**

Telefon: 0820 201222

E-Mail: targa@lidl.at**CH**

Telefon: 0842 665 566

E-Mail: targa@lidl.ch**IAN: 313957_1904**

Hersteller

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

TARGA GmbH
Coesterweg 45
59494 Soest
DEUTSCHLAND

